



<p><b>Vorlage zur Kenntnisnahme (Zwischenbericht)</b></p> <p><b>Ursprungsdrucksachenart:</b> Dringlichkeitsantrag</p> <p><b>Ursprungsinitiator:</b> BVO WAS-B</p>	<p>Drucksachen-Nr: <b>DS/0635/VI</b></p> <p>Datum: 22.05.2008</p>																																
<p><b>Fermündliche Betreuung des Jobcenters kundenfreundlich und integrationsfördernd gestalten</b></p>																																	
<p>Beratungsfolge:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th><u>Datum</u></th> <th colspan="3"><u>Gremium / Ergebnis</u></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>13.12.2007</td> <td>BVV</td> <td>BVV-14/VI</td> <td>vertagt</td> </tr> <tr> <td>24.01.2008</td> <td>BVV</td> <td>BVV-15/VI</td> <td>überwiesen</td> </tr> <tr> <td>27.03.2008</td> <td>BVV</td> <td>BVV-17/VI</td> <td>ohne Änderungen in der BVV beschlossen</td> </tr> <tr> <td>20.02.2008</td> <td>BVV</td> <td>Soz-18/VI</td> <td>erledigt</td> </tr> <tr> <td>05.03.2008</td> <td>BVV</td> <td>Soz-19/VI</td> <td>mit Änderungen im Ausschuss beschlossen</td> </tr> <tr> <td>22.05.2008</td> <td>BVV</td> <td>BVV-19/VI</td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td>BVV</td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>		<u>Datum</u>	<u>Gremium / Ergebnis</u>			13.12.2007	BVV	BVV-14/VI	vertagt	24.01.2008	BVV	BVV-15/VI	überwiesen	27.03.2008	BVV	BVV-17/VI	ohne Änderungen in der BVV beschlossen	20.02.2008	BVV	Soz-18/VI	erledigt	05.03.2008	BVV	Soz-19/VI	mit Änderungen im Ausschuss beschlossen	22.05.2008	BVV	BVV-19/VI			BVV		
<u>Datum</u>	<u>Gremium / Ergebnis</u>																																
13.12.2007	BVV	BVV-14/VI	vertagt																														
24.01.2008	BVV	BVV-15/VI	überwiesen																														
27.03.2008	BVV	BVV-17/VI	ohne Änderungen in der BVV beschlossen																														
20.02.2008	BVV	Soz-18/VI	erledigt																														
05.03.2008	BVV	Soz-19/VI	mit Änderungen im Ausschuss beschlossen																														
22.05.2008	BVV	BVV-19/VI																															
	BVV																																

Das Bezirksamt wird ersucht sich gegenüber dem Senat dafür einzusetzen, nach Ablauf der Rahmenvereinbarung zwischen dem Senat und der Regionaldirektion der Agentur für Arbeit Berlin zur Arbeit der Jobcenter die Zentralisierung des Telefonservices aufzuheben und eine Service-Telefonnummer in jedem Jobcenter einzurichten. Dabei soll auch die bisher gültige Sondertelefonnummer (01801...) abgeschafft werden, da sie zusätzliche Kosten für die Nutzerinnen und Nutzer verursacht.

Das Bezirksamt wird ersucht sich in der Trägervertretung dafür einzusetzen, dass die telefonische Beratung von Arbeitssuchenden mit Migrationshintergrund verbessert wird.

**Das Bezirksamt bittet die BVV, Folgendes zur Kenntnis zu nehmen:**

Die Bezirksbürgermeisterin hat sich mit Schreiben vom 24.04.2008 an die zuständige Senatorin für Integration, Arbeit und Soziales, Frau Dr. Heidi Knake-Werner mit dem Anliegen gewandt, dass sie sich dafür einsetzt, dass nach Ablauf der Rahmenvereinbarung zwischen dem Senat und der Regionaldirektion der Agentur für Arbeit Berlin-Brandenburg(2009) die Zentralisierung des Telefonservices aufgehoben und eine Servicetelefonnummer in jedem JobCenter eingerichtet wird. Dabei soll auch die bisher gültige Sondertelefonnummer 018010026011 abgeschafft werden, um zusätzliche Kosten für die betroffenen Arbeitslosengeld -II- Empfangenden zu vermeiden, die mit kostengünstiger Flatrate telefonieren, wovon die Sondertelefonnummern ausgenommen sind.

Zur Verbesserung der Beratung von Arbeitssuchenden mit Migrationshintergrund im JobCenter Berlin-Lichtenberg sei angemerkt, dass sich sowohl das Bezirksamt als auch das JobCenter Lichtenberg (teilweise gemeinsam) an Projekten und Intensivkursen zum Erwerb Interkultureller Kompetenz im Rahmen von „Equal“ beteiligten. Das JobCenter ist eines von 3 Berliner JobCentern, die sich am diesbezüglichen „Ramboll-Projekt“ beteiligten und unter Beachtung

gegebener Hinweise aus der vorgenommenen Expertise zur Interkulturellen Kompetenz der JobCenter gegenwärtig einen Masterplan erstellen.

Die bezirklichen Mitglieder in der Trägervertretung der ARGE haben vorgeschlagen dieses Thema in der Sitzung der Trägervertretung September erneut ausführlich zu beraten. Die BVV wird über die Ergebnisse zeitnah informiert.

Emmrich

Initiator: **Bezirksamt BzBmin,**